**Hongkongs Geographie und Stadtteile**

**An der Südwestküste Chinas gelegen, erstreckt sich Hongkong auf einem Areal von 1.104 Quadratkilometern. Die chinesische Sonderverwaltungsregion umfasst 18 Distrikte in drei Gebieten: die Insel Hong Kong Island, die Halbinsel Kowloon (getrennt durch den Victoria Harbour) sowie nördlich davon die ländlich geprägten New Territories, die den weitaus größten Flächenanteil bilden.**

**Für Besucher besonders relevante Viertel und Gebiete sind:**

1. **Old Town Central**

Central und das benachbarte Sheung Wan gelten als die Wiege des modernen Hongkongs. Hier im Norden von Hong Kong Island siedelten um das Jahr 1840 Chinesen vom nahen Festland und auch die Briten hissten hier erstmals ihre Flagge. Wo sich heute imposante Wolkenkratzer in die Höhe strecken, kann man in Seitenstraßen besonders gut in die lebendige Kultur Hongkongs eintauchen. Herzstück ist die Hollywood Road und ihre anschließenden Seitenstraßen mit zahlreichen Cafés, Boutiquen und Kunstgalerien. Auch das 2018 eröffnete Tai Kwun Cultural Centre liegt hier. Die Straßenzüge von Lan Kwai Fong gelten als das beliebteste Ausgehviertel Hongkongs. In den letzten Jahren wurde der Altstadt-Bereich saniert und unter dem Begriff Old Town Central zusammengefasst.

1. **Causeway Bay**

Als „teuerster Stadtteil der Welt“ berühmt geworden ist das Einkaufsviertel Causeway Bay auf Hong Kong Island. Hier befinden sich zahlreiche hochpreisige Einkaufszentren und Designer-Stores. Auch Fans der Sterneküche haben hier eine große Auswahl an hochklassigen Restaurants. Im ruhigen Victoria Park wird Tai Chi praktiziert.

1. **Sham Shui Po**

Der ehemalige Arbeiterdistrikt Sham Shui Po im Kowlooner Nordwesten ist vor allem für seine vielen Märkte, Street Food und Graffiti-Kunst bekannt. Anstelle der glitzernden Hochhausfassaden bestimmen hier einfache Gebäude die Straßenszenerie. Neben traditionellen Tempeln, sprießen moderne Concept Stores und Cafés, die dem quirligen Viertel neue Energie einhauchen. Wer nur wenig Zeit während seines Hongkong-Besuch hat, findet in Sham Shui Po nicht nur jede Menge Shopping-Highlights, sondern kann auch in die Hongkonger Kultur und den Alltag der Bevölkerung eintauchen.

1. **Tsim Sha Tsui und Mong Kok**

Tsim Sha Tsui ist mit seiner Uferpromenade und der Avenue of Stars eines der touristisch am stärksten frequentierten Gebiete Hongkongs. Auch gibt es hier zahlreiche Einkaufszentren und Flagship-Stores, hochwertige und mit Sternen versehene Restaurants, versteckte Hipster-Shops und einige der besten Rooftop Bars der Stadt. Etwas weiter nördlich, ebenfalls in Kowloon liegt das Straßenlabyrinth von Mong Kok. Laut Guinnessbuch der Rekorde ist es der am dichtesten besiedelte Stadtbezirk der Welt mit durchschnittlich 130.000 Menschen auf einen Quadratkilometer. Viele Einkaufszentren und Straßenmärkte wie dem berühmten Ladies‘ Market und den Temple Street Night Market liegen hier, aber auch unzählige angesagte und legere Cafés, Bars und Restaurants.

1. **West Kowloon Cultural District**

Nach einer rund 20-jährigen Realisierungsphase gibt das neue Kulturquartier, eine künstlich entstandene Insel im Hafenbecken Hongkongs, auf 40 Hektar Landmasse mit spektakulärer Architektur, Parks und kulturellen Einrichtungen dem modernen Hongkong und seiner Kunstszene Stimme und Gesicht: Der West Kowloon Cultural District ist ein Areal für lokale Kreative jeglicher Genres und ein magischer Ort für Kunst- und Kulturliebhaber aus aller Welt. Nach und nach entstehen hier gleich mehrere Museen, Theater und Kunststätten von Weltformat, darunter das M+ Museum, das 2021 eröffnen soll.

1. **New Territories**

Fast 90 Prozent von Hongkongs Fläche liegt in den New Territories, aber nur etwa die Hälfte der Bevölkerung Hongkongs ist hier ansässig. Rund 240 Inseln gehören zu dem Gebiet, davon viele unbewohnt. Das Gebiet ist sehr gebirgig, im Zentrum der New Territories, nördlich von Kowloon gelegen erhebt sich der Tai Mo Shan, mit 957 Metern der höchste Berg Hongkongs. Für Besucher interessant sind vor allem auch die beiden großen Inseln Lamma Island und Lantau sowie der Geopark von Sai Kung, deren einsame Strände und einzigartigen Felsformationen zu Hongkongs beliebtesten Ausflugszielen gehören.

1. **Lamma Island**

Die gemächliche Insel Lamma Island bildet einen starken Kontrast zum geschäftigen Zentrum Hongkongs und ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Mountainbiker. Wie viele der Hongkonger Inseln ist Lamma Island autofrei und am besten per Fähre zu erreichen. Die beiden Hauptorte Sok Kwu Wan und Yung Shue Wan sind für ihre zahlreichen Fischrestaurants und Spezialitäten bekannt.

1. **Lantau Island**

Auf Lantau, der größten Insel Hongkongs, liegt nicht nur Hongkongs Flughafen, sondern auch einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Mit einer Seilbahn erreicht man das Plateau von Ngong Ping, mit dem 1906 erbauten Po Lin Kloster und dem majestätischen Tian Tan Buddha sowie den Wisdom Path mit seinen 38 Holzsteelen. Das pittoreske Stelzendorf Tai O ist ebenfalls besonders sehenswert.

Hongkong, Asia’s World City an der chinesischen Südküste lebt von ihren Kontrasten. Hier treffen östliche Tradition auf westlichen Lebensstil, glitzernde Wolkenkratzer auf ursprüngliche Naturlandschaften und Gourmetküche auf Street Food. Die Stadt ist einer der weltgrößten Finanzplätze und rund sieben Millionen Einwohner nennen die Metropole ihr Zuhause, die die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Rund 200 Inseln, davon viele unbewohnt, bilden die ruhige grüne Seele der Stadt und eröffnen Outdoor-Fans Abenteuer nur wenige Fährminuten entfernt, unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Weitere Informationen und aktuelle Updates auf der deutschsprachigen Website <http://www.discoverhongkong.com/de>.

#discoverhongkong

**RÜCKFRAGEN DER MEDIEN BEANTWORTEN GERNE:**

noble kommunikation, Sabrina Lütcke, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

E-Mail: hongkong@noblekom.de, Media&Contentroom: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Instagram: @noblekom